

DER PRÄSIDENT DER BÜRGERSCHAFT DER FREIEN UND HANSESTADT HAMBURG

6. Mai 2010

Herrn
Klaus-Dieter May
Gotthardstr. 56
13407 Berlin

Sehr geehrter Herr May,

im Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland ist im Artikel 1 festgeschrieben: „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“ Dieser Grundsatz zählt zum unveränderbaren Kern unseres gesellschaftlichen Zusammenlebens. Er ist die Voraussetzung für ein friedliches Miteinander, in dem Achtung, Respekt und Fürsorge dem anderen Menschen gegenüber an erster Stelle stehen. Umso wichtiger ist es deswegen, gegen jede Form der Diskriminierung, Ausgrenzung oder Beleidigung entschieden vorzugehen. Ich begrüße daher ausdrücklich Ihre Bürgerinitiative gegen Mobbing.

In Hamburg gibt es eine Vielzahl von Anlaufstellen, bei denen von Mobbing Betroffene kompetente Unterstützung im Umgang mit dem Thema Mobbing erhalten. Junge Menschen können – rund um die Uhr – die Hotline „Sei stark – hol dir Rat!“ (01802 / 000 359) anrufen. Dort stehen ihnen Expertinnen und Experten zur Problembewältigung zur Seite. Die Initiative wurde ins Leben gerufen von der Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz, der Behörde für Schule und Berufsbildung sowie dem Landesbetrieb Erziehung und Berufsbildung. Weitere Informationen liefert die Website „www.sei-stark.hamburg.de“.

Außerdem wird in Hamburg Lehrerinnen und Lehrern umfassende Hilfestellung angeboten, wie möglichen Fällen von Mobbing oder Gewalt gegen Schülerinnen und Schüler vorgebeugt werden kann. Der Anti-Mobbing-Koffer „Mobbingfreie Schule – gemeinsam Klasse sein!“ des Landesinstituts für Lehrerbildung und Schulentwicklung beinhaltet praxisnahe und handlungsorientierte Materialien. Mehr als 50 Hamburger Schulen nutzen bereits dieses Präventionspaket.

Aber auch für alle weiteren Generationen stehen wichtige Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner in der Freien und Hansestadt zur Verfügung, seien es kirchliche Dienste, Selbsthilfegruppen oder weitere private Initiativen. Sie engagieren sich gegen jede Tendenz von Mobbing und entwickeln Lösungsvorschläge, die den betroffenen Menschen helfen – stets unter dem Motto: Aktiv gegen Mobbing!

Unser gemeinsames Interesse besteht darin, die Bürgerinnen und Bürger für das Thema Mobbing zu sensibilisieren und Ihnen bei der Bewältigung ihrer Schwierigkeiten Beistand zu gewähren.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Lutz Mohaupt', written in a cursive style.

Dr. Lutz Mohaupt